

TECHNIK EINKAUF



KOSTEN OPTIMIEREN, QUALITÄT SICHERN



Einkaufsführer

Energieketten 12

Unter Druck

Keine Entwarnung bei den angespannten Lieferketten 24

Frage der Systemgrenzen

Pressenbauer gestalten ihre Produkte nachhaltiger 38



Arno Werkzeuge stellt Weichen für Zukunft

Die Karl-Heinz Arnold GmbH erweitert die Geschäftsleitung und stellt die Weichen für die Zukunft. Neu in der Verantwortung des Werkzeugherstellers sind Jacqueline Arnold, die Ur-Enkelin des Firmengründers, und Simon Storf, Sohn des Mitgesellschafters Josef Storf. Beide sind seit 2010 im Unternehmen und nun mit Wirkung vom 1. Juli 2021 in die Geschäftsleitung aufgenommen. Josef Storf und Klaus-Michael Arnold bleiben weiterhin Geschäftsführer. Mit der Erweiterung der Geschäftsleitung im 1941 gegründeten Familienunternehmen sorgen die Firmeninhaber frühzeitig für eine klare Nachfolgeregelung.

Bild: Arnold GmbH

EPSA, Kloepfel und Kronos bilden größten paneuropäischen Einkaufsspezialisten

Die aktuelle Strukturkrise zwingt die wirtschaftlichen Akteure, sich neu zu organisieren oder sogar zu restrukturieren und neue Hebel zu finden, um mit dieser beispiellosen Situation umzugehen. Hier setzt die neue Allianz aus EPSA, Kloepfel und Kronos an: von der Geschäftsstrategie, den Finanzen und der Transformation von Organisationen über den Einkauf und die Optimierung der Lieferkette bis hin zum Re-Engineering von Produktionsmitteln und -kosten oder dem Management komplexer Projekte und dem Einsatz digitaler Lösungen. „Der Kunde profitiert mit der größeren Organisation von mehr globalen Knowhow, größeren Netzwerken sowie einer sehr großen Kompetenz im Bereich Digitalisierung“, erklärt Marc Kloepfel, Geschäftsführer der Kloepfel Consulting. Zur neuen Allianz für einen starken Einkauf zählen die Kloepfel Consulting, das Logistikunternehmen Kloepfel 4PL, Kloepfel Services und der produktkostenoptimierer Kloepfel Engineering. Der EPSA Marketplace zählt zu dem weltweit führenden Outsourcing-Anbieter des nicht-strategischen Einkaufs mit mehr als 360 Mitarbeitern und einem Umsatz von über 500 Mio Euro. Die Kronos Group ist hauptsächlich in Europa tätig und arbei-

Optimierung von Lagerbeständen und Betriebskapital

Ivalua erweitert seine Source-to-Pay-Plattform um eine Lösung zur effektiveren Zusammenarbeit von Kunden und Lieferanten beim Inventarmanagement. Ivalua-Kunden können ab sofort die Verwaltung von Lagerbeständen sowie den Re-Stocking-Prozess rationalisieren und automatisieren. Gleiches gilt für die Prozesse zur Zusammenarbeit mit Lieferanten, die Lagerbestände ihrer Produkte bei Kunden eigenständig verwalten. Die Inventory-Collaboration-Lösung ist voll in die Ivalua-Plattform integriert und deckt sowohl indirekte Ausgaben als auch die Verwaltung von Direktmaterialien ab. „Mit unserer Inventory-Collaboration-Lösung können Beschaffungs- und Supply-Chain-Teams Lagerbestände effektiver verwalten und die Zusammenarbeit mit Lieferanten verbessern“, sagt David Khuat-Duy, CEO von Ivalua. „In Kombination mit Ivalua Payments bieten wir dem Einkauf die Möglichkeit, das Working Capital ihrer Organisation zu optimieren und damit ein starker Partner der Finanzabteilung zu werden.“ Die neue Lösung unterstützt Kunden bei der Optimierung von Lagerbeständen in Einklang mit einem breiteren Procure-to-Pay-Prozess. Einkäufer werden in die Lage versetzt, fundierte Planungs- und Beschaf-



Mit den erweiterten Lösungen will CEO David Khuat-Duy die Prozesse weiter vereinfachen.

fungsentscheidungen zu treffen und profitieren von folgenden Vorteilen:

- Schnellerer und einfacherer Zugang zu aktuellen Lagerbeständen für direkte und indirekte Ausgaben.
- Optimierte Prozesse rund um das Auffüllen von Warenbeständen, inklusive proaktiver Warnungen, automatischer Berechnungen und automatisierter Auftragserstellung.
- Bestände sehr einfach spezifischen Orten zuordnen – zum Beispiel einer Lagerhalle oder einem Lagerraum in einer Fabrik.

Bild: Ivalua

tet in den Bereichen Einkaufsberatung, Finanzen, Transformation und Projektmanagement. Sie ist ein schnellwachsendes Unternehmen mit über 140 Mitarbeitern und 14 Mio Umsatz. Insgesamt bietet diese Allianz Unternehmen alle Möglichkeiten, ihren Einkauf als rednrite- und Innovationstreiber im globalen Wettbewerb auf ein neues Level zu heben“, betont Marc Kloepfel. „Unsere Partner bringen Kompetenz und Kontakte aus Westeuropa, während wir unsere Expertise aus der DACH-Region und Osteuropa einbringen. Und zusammen wollen wir auch in Asien wachsen.“

Bild: Marc Kloepfel, Kloepfel Consulting



Marc Kloepfel: „Mit diesem Schritt wollen wir unsere Position auf dem Weltmarkt festigen.“



Ab sofort verfügbar: The Supply Chain Management Startups Handbook 2021

Das Handbook bietet eine Sammlung von insgesamt 215 europäischen Start-up-Profilen und enthält darüber hinaus 10 Expertenbeiträge zu Innovationen im Bereich des Supply Chain Management. Eine ausführliche Analyse der europäischen Start-up Landschaft in diesem Bereich rundet das Handbook ab! Ziel des Handbook ist es etablierte Logistikunternehmen auf innovative Lösungen aufmerksam zu machen und Ihnen Einblick in die dynamische Welt der Startups zu geben.

Das Supply Chain Management Startups Handbook 2021 steht zum kostenlosen Download unter www.scm-startups.com zur Verfügung.

Bild: Mathias Bosse